

Johann Welsch

Globalsteuerung in der Bundesrepublik Deutschland

Eine kritische Analyse
der Stabilisierungspolitik seit 1967

NaTh

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Quantitative Wirtschaftspolitik

P 443

Bund-Verlag

4

INHALTSVERZEICHNISSeite

I.	EINFÜHRUNG, PROBLEMSTELLUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	9
II.	KONZEPTION UND PRAXIS DER STABILISIERUNGS- POLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	16
1.	Zum Begriff der Stabilisierungspolitik	16
2.	Die stabilisierungspolitische Konzeption	20
3.	Praxis und Wirksamkeit der Stabilisierungs- politik	24
III.	DAS KEYNESIANISCHE STABILISIERUNGSMODELL - THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND PROBLEME	33
1.	Ursachen und Verlauf des Konjunkturzyklus	33
2.	Zyklus und Trend	45
3.	Erfolgsbedingungen und Probleme des keyne- sianischen Stabilisierungsmodells	49
3.1.	Expansives Steuerungskonzept	49
3.2.	Das Konzept keynesianischer Antiinflations- politik	59
IV.	DIE URSACHEN ZUNEHMENDER INSTABILITÄTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	70
1.	Die "Scherenthese" als Erklärungsansatz	70
1.1.	Erläuterung der "Scherenthese"	70
1.2.	Die "Scherenbewegung" in der Bundesrepublik Deutschland	75
1.2.1.	Langfristiger Anstieg des Profitanspruchs- niveaus	75
1.2.2.	Tendenzieller Rückgang der effektiven Ka- pitalrentabilität	81
1.2.2.1.	Empirische Entwicklung	82
1.2.2.2.	Ursachen des Rentabilitätsfalls	89
1.2.2.2.1.	Determinanten des Kapitalkoeffizienten- anstiegs	93
1.2.2.2.2.	Determinanten der Entwicklung der Einkom- mensverteilung	129
1.2.2.2.3.	Zusammenfassende Erklärung des Rentabili- tätsfalls	132

2.	Auswirkungen der Scherenbewegung auf die gesamtwirtschaftliche Stabilität	136
2.1.	Auswirkungen auf die Stabilität des Wirtschaftsablaufs	137
2.1.1.	"Scherenbewegung" und makroökonomisches Gleichgewicht	137
2.1.2.	"Scherenbewegung" und Investitionsprozeß	139
2.1.3.	"Scherenbewegung" und Konjunkturverlauf	155
2.2.	Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftlichen Angebotsbedingungen	156
2.2.1.	Verlangsamung der Produktionspotentialentwicklung	158
2.2.2.	Schrumpfung des Arbeitsplatzpotentials	161
2.2.3.	Beschleunigung des ökonomischen Konzentrationsprozesses	162
V.	EFFIZIENZPROBLEME DER KEYNESIANISCHEN STABILISIERUNGSPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	168
1.	Probleme restriktiver Globalsteuerung	168
1.1.	Divergenzen von Nachfrage- und Preisniveauentwicklung	169
1.2.	Restriktionen keynesianischer Antiinflationpolitik	172
2.	Probleme expansiver Globalsteuerung	180
2.1.	Einengung der Handlungsspielräume keynesianischer Stabilisierungspolitik	182
2.2.	Abnehmende Wirksamkeit expansiver Globalsteuerung	196
VI.	WIRTSCHAFTSPOLITISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN ZU EINER NEUORIENTIERUNG DER STABILISIERUNGSPOLITIK	207
1.	Stabilisierung durch Einkommensumverteilung	210
1.1.	Zur Konzeption der Strategie	210
1.2.	Einschätzung der verteilungspolitischen Stabilisierungsstrategie	214
2.	Stabilisierung durch Beeinflussung des Kapitalkoeffizienten	223
2.1.	Der strukturpolitische Ansatz	225
2.1.1.	Sektorale Strukturpolitik	225
2.1.2.	Staatliche Infrastrukturpolitik	230
2.2.	Der technologiepolitische Ansatz	232
2.3.	Der nachfragepolitische Ansatz	240
2.4.	"Constraints" einer Stabilisierungspolitik mittels Beeinflussung des Kapitalkoeffizienten	247

	<u>Seite</u>	
3.	Stabilisierung durch Senkung des Profitanspruchs- niveaus	257
3.1.	Zum Begründungszusammenhang der Strategie	257
3.2.	Ansätze zur Senkung des Profitanspruchs- niveaus und ihre Problematik	264
4.	Stabilisierungspolitik und Interessen- pluralismus	272
ANHANG: CHRONOLOGIE STABILISIERUNGSPOLITISCHER MASS- NAHMEN SEIT 1967		279
VERZEICHNIS DER TABELLEN UND SCHAUBILDER		305
LITERATURVERZEICHNIS		307